



Pressemitteilung

Rund 460 Tonträger gehen ins Rennen um den ECHO Klassik 2009 – Sir Simon Rattle mit den Berliner Philharmonikern zehn Mal nominiert

Rekordbeteiligung der Labels beim ECHO Klassik 2009

Berlin, 23. Juni 2009 – **In wenigen Tagen verkündet die Deutsche Phono-Akademie – das Kulturinstitut des Bundesverbandes Musikindustrie – wer die begehrte Trophäe am 18. Oktober in den Händen halten darf. Der ECHO Klassik ist einer der renommiertesten Klassikpreise weltweit und die Beteiligung dementsprechend hoch. In diesem Jahr übertrafen die Einreichungen und Nominierungen jedoch alle Erwartungen: Im sechswöchigen Nominierungszeitraum schickten 51 Labels rund 460 Tonträger ins Rennen. Künstler aus über 30 Nationen machen sich Hoffnungen auf die Auszeichnung.**

Für die herausragendsten Veröffentlichungen des letzten Klassikjahres vergibt die Deutsche Phono-Akademie auch dieses Jahr wieder die begehrte Auszeichnung in 21 Kategorien. Mit einer absoluten Rekordbeteiligung reichten in dem sechswöchigen Nominierungszeitraum dieses Jahr 51 Tonträgerhersteller, darunter zahlreiche Klassiklabels wie Universal Music/Deutsche Grammophon, Sony Music/RCA, EMI Classics, Warner Music, edel, MDG, Hänssler, Farao oder Schott Music, rund 460 Tonträger ein. Nominierungsvoraussetzung für die Einreichung: Die Tonträger dürfen nicht vor dem 1. Januar 2008 veröffentlicht worden sein und der Jury müssen zu jedem eingereichten Tonträger zwei Rezensionen vorliegen. Bereits im Vorjahr nominierte Produkte durften allerdings nicht erneut vorgeschlagen werden.

Erfreulicher Weise liegt die Anzahl der Einreichungen eigener Kompositionen, neben den bewährten Interpretationen verschiedener Werke von bekannten Komponisten, dieses Jahr bei rund 20 Prozent. Führend bei den Interpretationen sind die Werke von Händel (16,7%), dessen Todestag sich in diesem Jahr zum 250sten Mal jährt, Bach (16,1%), Mozart (13,2%), Schumann (9,2%) und Beethoven (8,6%). Die am häufigsten nominierten Künstler in den 21 Kategorien sind in diesem Jahr Sir Simon Rattle zusammen mit den Berliner



ECHO
DEUTSCHER MUSIKPREIS
KLASSIK 2009

Philharmonikern mit zehn ECHO-Nominierungen, Anna Netrebko mit neun, Rolando Villazón mit sieben, Esa-Pekka Salonen mit sechs sowie Claudia Barainsky/David Pittman-Jennings, Anne-Sophie Mutter/Valery Geriev, Concerto Köln und Philippe Jaroussky mit jeweils fünf Nominierungen.

Ermittelt werden die Preisträger von einer Jury, die sich aus Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Medien, der ZDF-Musikredaktion und dem Arbeitskreis Klassik des Bundesverbandes Musikindustrie e.V. (BVMI) zusammensetzt. Die diesjährigen ECHO Klassik-Preisträger werden am kommenden Montag, 29. Juni verkündet.

Für weitere Informationen:

KRUGER MEDIA
Jessica Claire Winter
Tel. 030 - 30 64 548 - 40
jessica.winter@kruger-media.de

Hintergrundinformationen zum ECHO Klassik

Der ECHO gehört zu den etablierten und bekanntesten Musikawards der Welt. Die Deutsche Phono-Akademie - das Kulturinstitut des Bundesverbandes Musikindustrie e.V. - ehrt damit jährlich herausragende und erfolgreiche Leistungen nationaler und internationaler Künstler. Um dem kulturellen Stellenwert der klassischen Musik gerecht zu werden und ihre Beliebtheit weiter zu erhöhen, wurde 1994 der ECHO Klassik als eigene Veranstaltung ins Leben gerufen. Die klassische Musik ist ein elementarer Bestandteil unserer Gesellschaft und erfreut sich einer wachsenden Popularität. Ihr Stellenwert ist in allen Altersgruppen gestiegen.

Ein wesentliches Ziel des ECHO Klassik ist, nicht nur Weltstars wie Anna Netrebko, Rolando Villazón, José Carreras, Philippe Jaroussky oder David Garrett für ihre musikalischen Leistungen auszuzeichnen, sondern auch herausragende junge Talente wie die Pianistin Lauma Skride oder die Sopranistin Danielle de Niese mit der Auszeichnung zu fördern.

Der ECHO Klassik wird von einer Jury vergeben, die ihr Urteil sowohl nach künstlerischer Qualität als auch nach Publikumserfolg fällt. Die Vergabe des ECHO Klassik spiegelt damit nicht nur die Meinung von Kritikern wider, sondern auch die Wertschätzung durch Musikkäufer. Die ECHO-Preisträger werden von einer Jury ermittelt, die sich aus herausragenden Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Medien und dem Arbeitskreis Klassik des Bundesverbandes Musikindustrie zusammensetzt.

In diesem Jahr wird der ECHO Klassik am 18. Oktober 2009 in der Dresdner Semperoper verliehen. Die Sächsische Staatskapelle Dresden wird unter der Leitung von Chefdirigent Fabio Luisi spielen. Das ZDF, bereits seit 1996 Partner der Preisverleihung, überträgt die Preisverleihung „ECHO der Stars“ am selben Abend.



ECHO

DEUTSCHER MUSIKPREIS

KLASSIK 2009

ECHO Klassik 2009 – Auf einen Blick

Termin:	18. Oktober 2009
TV-Ausstrahlung:	„ECHO der Stars“ am gleichen Abend um 22:00 Uhr im ZDF
Ort:	Semperoper, Theaterplatz 2, 01067 Dresden
Orchester:	Die Sächsische Staatskapelle Dresden wird unter der Leitung von Chefdirigent Fabio Luisi spielen